

**DIN EN 13036-6**

ICS 93.080.10; 93.120

**Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen –  
Prüfverfahren –****Teil 6: Bestimmung der Quer- und Längsprofile in den Wellenlängen der  
Ebenheit und der Megatextur;  
Deutsche Fassung EN 13036-6:2008**

Road and airfield surface characteristics –

Test methods –

Part 6: Measurement of transverse and longitudinal profiles in the evenness and  
megatexture wavelength ranges;

German version EN 13036-6:2008

Caractéristiques de surface des routes et aérodromes –

Méthodes d'essais –

Partie 6: Mesure de profils transversaux et longitudinaux dans le domaine de longueurs  
d'onde correspondant à l'uni et à la mégatexture;

Version allemande EN 13036-6:2008

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13036-6:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V. (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-08 AA „Oberflächeneigenschaften“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

DIN EN 13036 *Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen — Prüfverfahren* besteht aus folgenden Teilen:

- *Teil 1: Messung der Makrotexturtiefe der Fahrbahnoberfläche mit Hilfe eines volumetrischen Verfahren*
- *Teil 3: Messung der horizontalen Entwässerung von Deckschichten*
- *Teil 4: Verfahren zur Messung der Griffigkeit von Oberflächen: Der Pendeltest*
- *Teil 5: Bestimmung der Längsunebenheitindizes*
- *Teil 6: Bestimmung der Quer- und Längsprofile in den Wellenlängen der Ebenheit und der Megatextur*
- *Teil 7: Messung von Einzelunebenheiten von Verkehrsflächen: Messung mit der Richtlatte*
- *Teil 8: Bestimmung der Parameter zur Ermittlung der Breitenunebenheit*

**Deutsche Fassung**

**Oberflächeneigenschaften von Straßen und Flugplätzen —  
Prüfverfahren —  
Teil 6: Bestimmung der Quer- und Längsprofile in den  
Wellenlängen der Ebenheit und der Megatextur**

Road and airfield surface characteristics —  
Test methods —  
Part 6: Measurement of transverse and longitudinal profiles  
in the evenness and megatexture wavelength ranges

Caractéristiques de surface des routes et aérodrômes —  
Méthodes d'essais —  
Partie 6 : Mesure de profils transversaux et longitudinaux  
dans le domaine de longueurs d'onde correspondant à l'uni  
et à la mégatexture

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Februar 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

## Inhalt

|                                                                                           | Seite |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorwort .....                                                                             | 3     |
| Einleitung.....                                                                           | 3     |
| 1     Anwendungsbereich .....                                                             | 4     |
| 2     Begriffe .....                                                                      | 4     |
| 3     Klassifizierung der Geräteleistung .....                                            | 6     |
| 3.1   Allgemeines .....                                                                   | 6     |
| 3.2   Genauigkeit der zurückgelegten Strecke bei Längs- und/oder Querprofilaufnahme ..... | 7     |
| 3.3   Vertikale Auflösung bei Längsprofilaufnahme .....                                   | 7     |
| 3.4   Erfassungsabtastintervall bei Längsprofilaufnahme .....                             | 7     |
| 3.5   Auswertungsabtastintervall bei Längsprofilaufnahme .....                            | 8     |
| 3.6   Große Grenzwellenlängen (–3dB) bei Längsprofilaufnahme .....                        | 8     |
| 3.7   Vertikale Auflösung bei Querprofilaufnahme .....                                    | 8     |
| 3.8   Erfassungsabtastintervall bei Querprofilaufnahme .....                              | 8     |
| 3.9   Erfassungswiederholintervall bei Querprofilaufnahme .....                           | 8     |
| 3.10   Auswertungswiederholintervall bei Querprofilaufnahme .....                         | 8     |
| 3.11   Messgenauigkeit hinsichtlich des Quergefälles bei Querprofilaufnahme .....         | 8     |
| 4     Messverfahren.....                                                                  | 9     |
| 4.1   Verfahren für die Messung von Profilen .....                                        | 9     |
| 4.2   Leitlinien für die Durchführung .....                                               | 9     |
| 4.3   Feldversuch.....                                                                    | 10    |
| 4.4   Wartung und Instandsetzung von Geräten .....                                        | 12    |
| 5     Bericht.....                                                                        | 12    |
| 5.1   Kalibrierbericht .....                                                              | 12    |
| 5.2   Bericht der Straßenzustandsmessung.....                                             | 13    |
| 6     Sicherheit.....                                                                     | 13    |
| Literaturhinweise .....                                                                   | 14    |

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 13036-6:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaumaterialien“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2008 und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2008 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## Einleitung

Diese Europäische Norm beschreibt die Kriterien für die Klassifizierung von Profilometern entsprechend ihren Profilaufnahmefähigkeiten sowie den Verfahren zum Messen der Quer- und Längsprofile in den Wellenlängen der Ebenheit und der Megatextur, unabhängig vom angewendeten Prüfverfahren und Prüfgerät.

Die Anforderungen hinsichtlich der Messleistung dürfen nicht vom angewendeten Messverfahren abhängig sein. Dieses Grundprinzip ermöglicht die Entwicklung neuer Technologien und einer Vielzahl von Messgeräten, ohne dass die vorliegende Norm geändert werden muss.

Diese Europäische Norm ist auf Anforderungen hinsichtlich Mess-Spezifikationen beschränkt (z. B. Genauigkeit, Auflösung, Bereich der Wellenlänge).

Das Ergebnis der Übereinstimmung mit den in dieser Norm beschriebenen Anforderungen und Klassifizierungen ist eine geometrische Beschreibung eines Profils, die für Forschungszwecke oder weitere Analysen vorgesehen ist, die auf summarische Kenngrößen für Querprofile und/oder Längsprofile in den Wellenlängen der Ebenheit und der Megatextur abzielen.

Ebenheit von Fahrbahnbelägen ist wegen Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten von Fahrzeugen, (Nutz-)Lasten, Straßen- und Brückenkonstruktionen, Brennstoffverbrauch usw. wichtig.

Anforderungen an die Ebenheit sind abhängig von Geschwindigkeitsbegrenzungen, Art des Verkehrs, klimatischen Bedingungen, den zugelassenen Komfortgrenzen usw.